

Zehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 21. December 1871.

Erster Theil.

Ouverture zur Oper „König Manfred“ von Carl Reinecke.

Arie aus der Oper „Der Haideschacht“ von Franz von Holstein, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

Mag auf Erden Nichts bestehen,
Mögen wechseln Jahr und Tag —
Nimmer kann die Lieb' vergehen,
Die ich still im Herzen trag'.

Wenn's mir zu Heil und Frommen,
Wenn es, o Herr, dein Will',
Dann wird die Stunde kommen,
Die ich ersehnt so still.

Vater will, ich soll entsagen . . .
Ach, er will, was ich nicht kann!
Hab' ich still mein Glück getragen,
Trag' ich still mein Leid fortan.

Dann darf ich ihm vertrauen,
Wenn wir so ganz allein:
„Mocht' kalt mein Auge schauen,
„Mein Herz war immer dein!“

Concert (Gdur) für das Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn *Martin Wallenstein*, Grossherzogl. Hessischem Kammervirtuosen aus Frankfurt a. M.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 1, Cdur) von S. Jadassohn.

Lieder mit Pianoforte, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

a) **Das Maiglöcklein**, von Carl Reinecke.

Voll Freude und Wonne
Glänzt Maiglöcklein,
Wie strahlende Sonne
Im Fensterlein.

Wo Alles umher
Sonst öde und trüb',
Da ist mir dies Blümlein
So lieb, so lieb!

Miss II y 77, 17